

60 Klassen werden modernisiert

Schulzentrum Lohfeld: In den Sommerferien starten die Arbeiten in den ersten zehn Räumen. Das Projekt zieht sich über sechs Jahre

Bad Salzuflen (kk). Der Ausbau am Schulzentrum Lohfeld geht weiter. Nachdem das Gros der Arbeiten im vergangenen Jahr abgeschlossen wurde, stehen jetzt noch die Klassenräume an.

Über mehrere Jahre wird die Stadt die Räume sanieren. Los geht es in den Sommerferien. 367.000 Euro sind in diesem Jahr für die Klassen im Untergeschoss des Gebäudeteils A vorgesehen. Und damit ist noch lange nicht Schluss. Insgesamt 60 Klassen stehen im Schulzentrum auf der Agenda. Fachdienstleiter Ronald Achtsnick geht davon, dass pro Sommerferien etwa zehn Klassen samt Nebenräumen modernisiert werden können.

Sie erhalten neue Fußböden, Decken mit Akustik, LED-Beleuchtung, die Wände werden gestrichen und die Medientechnik modernisiert. Außerdem gibt es neue Heizkörper und Rauchmelder. Voraus-

Bauteil für Bauteil wird abgearbeitet

sichtlich sechs Jahre werden sich die Arbeiten hinziehen. Beginn ist in den Sommerferien im Bauteil A, wo es vom unteren Geschoss hoch ins Obergeschoss geht, das 2019 abgeschlossen werden soll. Im Anschluss folgen die übrigen Bauteile. Saniert werden auch Treppenhaus und WC-Anla-

gen, für die in diesem Jahr 47.000, beziehungsweise 96.000 Euro eingeplant sind.

Im Schulzentrum Lohfeld wurden in den vergangenen Jahren bereits rund 30 Millionen Euro verbaut. Dafür erhielt das Gebäude Brandschutz, neue Fassade, das Dach wurde in Teilen saniert. Außerdem investierte die Stadt in einen Anbau mit modernen naturwissenschaftlichen Räumen, ein neues Selbstlernzentrum und in die Umgestaltung weiterer Räume.

Auch im Schulzentrum stehen umfassende Umbauarbeiten an. Dort wird die Stadt in den kommenden Jahren ebenfalls gut 30 Millionen Euro investieren.